

Schöpfungslehre

Zeit: 9-15 Uhr Block 23.-25.03.2026	Raum (im Fall von Präsenzlehre): digital	Beginn: 23.03.2026	Anmeldefrist: 23.03.2026
Dozent*in: PD Dr. Fabian Brand	Sprechstunde: n.V.	Büro:	Tel.:0234-32 22609
Dozent*in:	Sprechstunde:	Büro:	Tel.:
<i>Die Lehrveranstaltung wird digital stattfinden.</i>			
<i>Zusätzliche Angaben (Format, Besonderheiten, etc.) zur Lehrveranstaltung (wenn sie digital stattfindet):</i> • Einen Zugang zu ZOOM und Moodle erhalten die Teilnehmenden zeitnah vor dem Beginn der Veranstaltung			

B. A.: VII	M. Ed.:	LV-Nr. (eCampus): 020051
M. A.: II	Mag. Theol.: M 19	

Die Beschreibung der ersten Dinge und all dessen, was es überhaupt gibt, hat sich theologisch als Schöpfung etabliert. Die ersten Dinge markieren Identitätsdiskurse des Christentums von Beginn an. Ihre diskursiven Wandel von der Antike bis in die Moderne hinein offenbaren dagegen, wie die Theologie von unausweichlichen nichttheologischen Diskursen ausgesetzt wurde, die sie zwingen, ihre Aussagen darüber zu relativieren (Geschichtswissenschaft, Kosmologie, Biologie, Religionswissenschaft). Diesen relativierenden Diskursen wird in der VL nachgegangen.

Literaturhinweise:

Literatur wird in der VL bekanntgegeben.